ansbachs kulturprogramm zu umweltschutz, klimawandel und gesellschaftlicher verantwortung

januar mo 20.1. 17.00 kammerspiele RESPECT-Diskussion//

Krankenhäuser im ländlichen Raum - überflüssig oder (über-)lebensnotwendig

Der Druck auf die Krankenhäuser im ländlichen Raum nimmt weiter zu: Manche Regierungsvertreter halten die flächendeckende stationäre Versorgung nicht mehr für notwendig: eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung fordert die Schließung hunderter kleiner und mittelgroßer Kliniken. Unsere Region würde das besonders hart treffen. Was bedeuten solche Pläne für die Patienten und die Beschäftigten? Und welche Wege gibt es zum Erhalt unserer Gesundheitsversorgung?

Es diskutieren u.a. Harald Weinberg, MdB (gesundheitspolitischer Sprecher im Bundestag), Dr. Peter Bauer (MdL, Pflegebeauftragter der Staatsregierung), Robert Hinke (Landesfachbereichsleiter ver.di Bayern für die Gesundheitsberufe) und Dr. Ralf Langejürgem, Verband der Ersatzkassen (vdek), Leiter der Landesvertretung Bayern

Moderation: Ulli Schneeweiß, Regionssekretär ver.di Mittelfranken

Veranstalter: Bündnis "Krankenhaus statt Fabrik" und ver.di in Kooperation mit RESPECT

mi 22.1 19-21.00 loff RESPECT-Workshop//

nachgedacht? Eintritt frei

Faire Spielsachen – schon mal drüber

Nicht nur in Nürnberg selbst, sondern in der ganzen Metropolregion gibt es eine lange Tradition der Spielwarenherstellung. Während in Nürnberg nach wie vor die weltgrößte Spielwarenmesse zuhause ist, gibt es vor allem in Fürth und seinem Umland bis heute eine Vielzahl von Spielwarenherstellern. Der Großteil der Spielzeuge in heimischen Kinderzimmern aber kommt nicht aus der Region. Doch wo und unter welchen Bedingungen wird Spielzeug hergestellt? Spielerisch können Sie sich im Workshop dazu informieren und mit Blick auf diese Hintergründe Ihre eigene Meinung bilden. Zudem erfahren Sie bei einer kleinen Präsentation etwas über die Arbeitsbedingungen in asiatischen Spielzeugfabriken.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit RESPECT

Barbara Gruß (Nürnberger Bündnis Fair Toys), Eva-Maria Steiner (Spielpädagogin)



mi 5.2. 17.00 fr 3.4. media lab (j.-s.-bach-pl. 22)

sci 8.2. 11-16.30 kulturzentrum cım karlsplatz

RESPECT-Projekt//

RESPECT-Aktion//

Projektstart – TreePlantingProjects

Bäume pflanzen hilft gegen den Klimawandel. Das hat sich mittlerweile herumgesprochen. Dass es ist noch nicht allen bewusst. Zwei Drittel aller menschgemachten CO2-Emissionen könnten mit entspre

sam mit RESPECT planen wir, in der Region Flächen zu erwerben und dort Klimawald entstehen zu An den beiden Terminen werden wir im Media Lab unser Projekt vorstellen und über den aktuellen

Wer Interesse an unserer Arbeit hat oder sich vielleicht sogar beteiligen möchte, ist herzlich

www.treeplantingprojects.com

Families for future - Nachhaltig Leben in Stadt und Landkreis Ansbach Bei der kostenlosen Veranstaltung (nicht nur) für Familien, mit Vorträgen, Workshops und Infostän-

den informieren Vereine, Initiativen, Verbände und kommerzielle AnbieterInnen rund um das Thema Nachhaltig Leben. Kick-off-Veranstaltung für das Spiel "Enkeltauglich Leben" (s. Termin am 20.2.). Veganes / vegetarisches Catering mit regionalen Lebensmitteln. Thema Barrierefreiheit: Räume sind mit Rollstuhl zugänglich, für Vorträge (Karlshalle) steht eine

mobile Induktionsanlage zur Verfügung, weitere Bedarfe werden, nach rechtzeitiger Anfrage bei den VeranstalterInnen, versucht zu berücksichtigen. 17.00 Uhr Filmvorführung "But beautiful" in den Schlosslichtspielen. Veranstaltet von: Kiss Ansbach, Gesundheitsamt Landkreis und Stadt Ansbach, KoKi Stadt und Landkreis Ansbach, Bündnis für Familie Stadt Ansbach, Eltern-, Jugend- und Erziehungsberatungsstelle des Landkreises und der Stadt Ansbach sowie RESPECT



IMPRESSUM Veranstalter: Ansbacher Kammerspiele e.V., Stadt Ansbach, in Kooperation mit Fachbereichen der HS Ansbach

und kunst I konzepte. facebook.com/RESPECTansbach

Koordination: Dr. Christian Schoen (Ansbacher Kammerspiele / LOFT) Stephan Wickerath (Stadt Ansbach. Amt für Stadtentwicklung und Klimaschutz)

Jakob Ackermann (RESPECT), Richard Illig (Ansbacher Kammerspiele)

Kontakt: Ansbacher Kammerspiele Stadt Ansbach

Dr. Christian Schoen Maximilianstr. 29

Eintritt frei

Eintritt frei

verändert

91522 Ansbach Tel. 0981 2059680 info@respect-ansbach.de Stephan Wickerath Nürnberger Str. 32 91522 Ansbach Tel. 0981 51397 stephan.wickerath@ansbach.de





Erwachsenenbildung













DE 2018, 70 Min. FSK 0 Dokumentarfilm von Marvin Oppong

Ein strahlendes Land

Wie gefährlich radioaktive Strahlung sein kann, weiß man spätestens seit Tschernobyl und Fukushi-

ma. Radioaktive Strahlung ist in Deutschland allerdings viel verbreiteter, als wir glauben. Der Journalist Marvin Oppong ist mit einem Geigerzähler durch ganz Deutschland gereist auf der Suche nach radioaktiven Orten. Seine Reise führte ihn zu Nuklearanlagen, zu einem radioaktiv kontaminierten Einkaufscenter in der Nähe von Mannheim, auf Uranhalden in Ostdeutschland, zu einem strahlenden Bolzplatz neben einer Kita und in den Bayerischen Wald, wo er radioaktive Pilze suchte. Anschließendes Gespräch mit dem Filmemacher Marvin Oppong

sci 15.2.

hotel bergwirt, nerrieden

do 20.2.

RESPECT-Vortrag//

Vortrag von Prof. Dr. Alois Heißenhuber Die Landwirtschaft steht, wie jede andere Branche auch, vor der Aufgabe, sich mit den anstehenden Her-

Zukunfts- und gesellschaftsfähige Agrarpolitik

ausforderungen stets neu zu beschäftigen. Eine standortgerechte und umweltverträgliche Landwirtschaft

hat in der Bevölkerung ein sehr hohes Ansehen, weil sie vielfältige Leistungen erbringt. Dabei ist die Produktionsfunktion das wichtigste Element der Multifunktionalität. Zur Erbringung der gesellschaftlich erwünschten Leistungen, den sogenannten Gemeinwohlleistungen, die am Markt nicht verkauft werden können, sind öffentliche Gelder erforderlich. In der bisherigen Agrarpolitik ist dies nicht in erforderlichem Maße der Fall. Durch eine Neuausrichtung der Agrar-, Umwelt- und Wirtschaftspolitik ist für entsprechende Rahmenbedingungen zu sorgen. Darüber hinaus kommen auch auf die Beratung und die Forschung neue Aufgaben zu. Veranstalter: Netzwerk Blühende Landschaft und RESPECT

Enkeltauglich Leben – Das Spiel, das Deine Welt

Enkeltauglich Leben

jugendheim st. luclwig RESPECT-Spiel//

Du willst Dein Leben nachhaltiger gestalten? In einer Gruppe mit Gleichgesinnten klappt das! Durch den Kurs begleitet thematisch ein ausgebildeter Spielleiter, und von Treffen zu Treffen wettest Du, was Du bis zum nächsten Mal in Deinem Leben ändern willst. Egal ob es ein kleines Vorhaben ist, wie etwa zu einer

ethisch orientierten Bank zu wechseln, oder ein großes, und Du steigst für einen Monat auf eine vegane Ernährung um - jede Wette ist willkommen. Zugleich erfährst Du, wie es Deinen Kurspartnern ergeht, Du bekommst von ihnen viele Anregungen, was alles möglich ist, und Tipps, wie es ganz praktisch geht. Der spielerische Ansatz des Kurses stärkt dabei die Gruppendynamik und unterstützt so jeden Einzelnen bei der Umsetzung seiner Vorhaben. Gemeinsam

macht es Spaß, und am Ende gewinnen Alle. Infoveranstaltung: 08.02.2020; 15:15 Uhr Spieltermine: Donnerstag, 20.02., 19.03., 23.04., 28.05., 18.06., 16.07., jeweils 18.30 - 21.00 Uhr im Jugendheim St. Ludwig

Anmeldung bis 15.02. unter 0981/14044 oder unter info@keb-an.de . Spielleiter: Thomas Mönius, Gemeinwohlberater Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit RESPECT

Teilnahmegebühr: 60 Euro

"Wir sollten die Sonne verklagen!" – Rechtspopulismus

als Gefahr für die Klimapolitik

pfarrzentrum

19.00

19.00

st. luclwig

fr 28.2.

di 27.2.

RESPECT-Workshop//

Eintritt frei Für viele aktuelle rechtspopulistische Bewegungen ist die Ablehnung jeder Klimapolitik bis hin zur Leugnung des menschengemachten Klimawandels ein zentrales Element ihrer politischen Positio-

nierung. Im Gegensatz zu allen Parteien, die aktuell im Bundestag vertreten sind, fordern sie, "die Hypothese vom menschengemachten Klimawandel aufzugeben". Klimaschutzmaßnahmen lehnen

sie als schädlich für die Wirtschaft und nutzlos ab. In diesem Workshop soll es darum gehen zu analysieren, warum rechtspopulistische Bewegungen versuchen, aus der Ablehnung einer Klimapolitik politisches Kapital zu schlagen. Welche Kommunikationsstrategien verwenden sie dabei? Wie kann man diesen begegnen? Sebastian Zink, Geschäftsführer KEB Ansbach-Neustadt/Aisch, Sozialethiker

Anmeldung bis 26.02. unter 0981/14044 oder info@keb-an.de Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit RESPECT

Wolfgang Aichner: Wer ist Wir Eintritt frei



bung. Die Afrikaner in der Werkreihe "Wer ist Wir" werden weder klischeehaft rückständig noch als Projektionen exotischer Sehnsüchte dargestellt. Es sind fotorealistische Alltagsszenen, gemalt auf Basis von Schnappschüssen des Künstlers.

Den Bildern gesellen sich Werke der vorherigen Werkreihe "Displaced" hinzu – in der die Motivwahl scheinbar auf die Ikonografie der medialen Berichterstattung über Migration anspielt, in Wirklichkeit aber ebenso Alltagsszenen zeigt. Die Protagonisten sind aus ihren originären Wirkungsbereichen genommen und in abstrakte Räume gesetzt, die geografisch nicht identifizierbar sind, displaced.

Gauguin malte seine Südseebilder als Huldigung des Exotischen, des Primitiven in fremder Umge-

Jenseits dieser Überspitzung von Globalisierung und Migration entstehen irreale Wirklichkeiten, die trotzdem anmuten, als seien sie direkt dem Leben entnommen, obwohl die Figurationen aufgepixelt gemalt sind und so die Digitalisierung als mitverantwortlich für Identitätsverluste darstellen. Wolfgang Aichner (geboren 1965) präsentierte seine Arbeiten u.a. auf der Venedig Biennale weiteren nationalen und internationalen Orten. Er lebt und arbeitet in München. Ausstellungsdauer: bis 19.4. www.das-loft.org

Sind die Bienen durch das Volksbegehren gerettet? – was jetzt für Bienen, Schmetterlinge & Co. zu tun ist

Eintritt frei Der Leiter des Netzwerks Blühende Landschaft, Dr. Matthias Wucherer zeigt auf, was Landwirte, Kommunen, Unternehmen und Bürger zur Insektenförderung beitragen können. Ob 2 m² Balkon

oder 100 ha Acker – jeder kann und sollte seinen Beitrag für unsere Natur leisten. Darüber hinaus berichtet er von zukunftsweisenden und praxisorientierten Projekten mit wissenschaftlicher Anbindung, an denen das NBL beteiligt ist. Einem lösungs- statt problemorientierten Blick zeigen sich ganz andere Perspektiven für Biodiversität, Klima und wirtschaftliche Situation kleinteiliger Landwirtschaft.

Veranstalter: Netzwerk Blühende Landschaft und RESPECT

RESPECT-Ausstellung// märz hotel bergwirt, R BIENEN herrieden HUMMELN&CO RESPECT-Vortrag//





DE/BE/US 2017, 86 Min., FSK 6 Dokumentarfilm von Carl-A.Fechner u. Nicolai Niemann

Der Film zeigt, wie die Energiewende gelingen kann - weltweit. 100 Prozent erneuerbare Energie - das ist technisch längst möglich. Doch die weltweite Energiewende stockt, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Eine globale Veränderung kann nur durch eine Bewegung von unten entstehen. Man trifft hier auf engagierte Mitmenschen in Deutschland und den USA. Dazu gehören Promis wie Arnold Schwarzenegger, Energieexperten wie Hans-Josef Fell, aber auch eine junge Generation von Klimakriegern, wie der charismatische Aktivist und Hip-Hop-Künstler Xiuhtezcatl Martinez. Sie alle kämpfen für ein Ziel: eine saubere, gerechte und sichere Welt durch erneuerbare Energien.

Anschließende Diskussion mit Aktivisten von Extinction Rebellion, Ortsgruppe Nürnberg, Moderation: Jakob Ackermann

EarthHour

Die Earth Hour ist eine jährlich stattfindende, große Klima- und Umweltschutzaktion. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Einmal im Jahr schalten Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Auch viele tausend Städte machen mit und hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Bei der Earth Hour kann jeder mitmachen, der ein Zeichen für den Klima- und Umweltschutz setzen möchte.

RESPECT

Nachhaltig leben im Alltag? Gemeinsam auf dem Weg von der Utopie zur Realität

Das Bewusstsein steigt, dass unser aktueller Lebensstil weder global gerecht noch nachhaltig zukunftsfähig ist. Oft aber scheitert das Verändern-Wollen dann in den Tretmühlen des Alltags. Es fehlt die Zeit, es fehlen die ldeen, und manchmal ist es einfach auch schlicht bequemer, sich über das evtl. schlechte Gewissen hinweg-

Wie kann man den Willen der Veränderung in den Alltag hinüberretten? Was ist die Motivation "dran zu bleiben"? Welche Schritte kann man tun? Und was gibt es an konkreten, einfachen Vorschlägen, wie wir unser Leben nicht nur umweltverträglicher, sondern vielleicht auch zufriedener führen können? Ruth Wohlfahrt, ZeroWaste-Gruppe Nürnberg, Bluepingu e. V., Naturkostladen Lotos Nürnberg Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit RESPECT

Eintritt frei AU 2019, 92 Min., FSK 0 (0mU)

2040 - Wir retten die Welt

Eine Dokumentation von Damon Gameau

Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, den CO2-Ausstoß begrenzen und was können wir gegen den Klimawandel tun? Der preisgekrönte Filmemacher Damon Gameau begibt sich auf eine Reise um die Welt auf der Suche nach Antworten auf diese drängenden Fragen. Und er findet dabei zahlreiche erstaunliche Ansätze und bereits verfügbare Lösungen. Bis 2040 könnte das Zusammenleben auf der Erde nachhaltig verbessert werden, wenn Haushalte ihre eigene Energie herstellen, wenn der Autoverkehr durch Sharing-Modelle und selbstfahrende Autos ersetzt und Platz für Parkanlagen und Urban Gardening frei wird. Die Landwirtschaft könnte mit neuen Methoden einen erheblichen Beitrag leisten und den CO2-Spiegel in der Atmosphäre senken und auch im Meer könnten wir der akuten Bedrohung entgegenwirken. Wir müssen nur bereit sein, jetzt gemeinsam für eine bessere Welt zu arbeiten und neue Wege einzuschlagen. Mit verantwortungsvollem Handeln können wir eine lebenswertere Welt erschaffen.

Veranstalter: RESPECT in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

Anschließende Diskussion mit N.N. (Buntes Bündnis), N.N. (Klimaladen). Moderation: Sebastian Zink

Klaus Oberer: Das Blatt, die Zeit und die Vergänglichkeit

Zeit seines Lebens richtet der schweizer Grafikdesigner und Fotograf sein Augenmerk auf die

vielfältige Schönheit des Lebens. Die wohl berührendste Serie des 1937 in Basel geborenen Oberer ist die seiner Blüten und Blätter. Von der bezaubernden Schönheit eines Stiefmütterchens bis zur beeindruckenden Ästhetik eines dahinwelkenden Blattes, die Nahaufnahmen sind eine visuelle Poesie des Lebens. Die Bilder zeigen nichts Geringeres als das Wunder des Lebens. - Zur Eröffnung findet ein Gespräch mit dem Fotografen statt. Ausstellungsdauer: bis 19.6.



scicil

Gedanken der Enteignung von Immobilienfirmen publik. Aber ist das überhaupt sinnvoll? Und wenn ja, könnte man das nicht in so vielen Bereichen einsetzen, die inzwischen von der privaten Wirtschaft einverleibt wurden? Ob überteuerter Personennahverkehr, ein profitorientiertes Pflege- und Krankensystem, ein sich immer stärker privatisierendes Wasser- und Energiesystem oder Banken die mit unserem Geld spekulieren. Die Enteignung könnte viele der Probleme lösen! Oder schaffen? Veranstalter: Buntes Bündnis Ansbach in Kooperation mit RESPECT

RESPECT-Diskussion// do 7.5. 18.30 klimaladen kannenstr. 16 RESPECT-Vortrag/

Der Versandhandel boomt, gerade Kleidung wird zunehmend online bestellt. Welche Chancen und Gefahren gehen damit aus Umweltsicht einher? Kaufe ich lieber online oder im Geschäft vor Ort? Welche Möglichkeiten gibt es, nachhaltig produzierte Textilien zu beziehen? Der Vortrag informiert,

Kleiderkauf im Umbruch

Schöne neue Einkaufswelt.

worauf Sie beim Kleiderkauf achten können. Referentin: Gisela Endt, Umweltreferentin VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

#lieblingsfarbeBUNT -

fr 8.5 kammerspiele RESPECT-Konzert// 19.30

Künstler*innen aus Ansbach und der Region erheben ihre Stimme für Werte und Würde. Euch erwartet ein kunterbunter Abend mit viel Musik und Wortakrobaten, ein fröhliches Fest für eine offene Gesellschaft. Vielfältig ist das Leben, frei ist die Kunst. An diesem Abend feiern wir mit Euch das Leben und singen und tanzen gegen Hass und Hetze.

Künstler*innen gegen Rassismus

In Zusammenarbeit mit den Ansbacher Kammerspielen, der Bürgerbewegung für Menschenrechte, der Katholischen Erwachsenenbildung u.a. Die Mission der Lifeline



Ein Film von Markus Weinberg und Luise Baumgarten Sie wurden verklagt, beschossen und blockiert. Wie eine Gruppe Dresdner gegen viele Widerstände ein Schiff ins Mittelemeer brachte, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Dafür haben Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins "Mission Lifeline" erfolgreich Spenden gesammelt.

DE 2019, 67 Min., FSK 12

Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt ihm für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Boote voller Schutzsuchender, die sinken beginnen, Ölverlust, Beschuss durch libysche Milizen. Über zwei Jahre lang hat Filmemacher Markus Weinberg das Team mit seiner Kamera begleitet. Internationale Bekanntheit erlangte Mission Lifeline, als das Schiff des Vereins im Juni 2018 mit 234 geretteten Schutzsuchenden an Bord tagelang einen Hafen suchte, weil sich kein Mittelmeeranrainerstaat dazu durchringen konnte der Crew das Anlegen zu erlauben. Gespräch mit Hannes Neubauer (Metalbauer, Stahlbildhauer und Mitglied von Sea-Eye e. V. Regensburg) u. N.N.; Moderation: Christian Schoen / Sebastian RESPECT in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

Missio-Truck

Der Missio-Truck macht vom 13. bis 17. Juli 2020 Station in Ansbach. Der Truck thematisiert am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem Ostkongo

das Thema "Menschen auf der Flucht". Am 13. und 14. Juli präsentiert die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Ansbach den Truck in der Ansbacher



Innenstadt der Öffentlichkeit und Schulklassen. Vom 15. bis zum 17. Juli zieht der Truck ans Theresien-Gymnasium um.

Veranstalter: Theresiengymnasium, Steuerungsgruppe FairTrade-Stadt, Katholische Erwachsenenbildung und RESPECT

regelmässige termine

Angelika Walter vom Wochenmarkt und dem Frankenprojekt Essen und mehr e.V.

Aktuell arbeiten wir zusammen mit real im Brücken-Center, rewe, Bäckerei Völklein, Bioscheune Weiser und



j<mark>eclen mi</mark> ab 15.00 (okt - märz) Unmengen von Lebensmitteln werden tagtäglich sinnlos weggeworfen. Eine Gruppe engagierter Menschen hat im Frühjahr 2019 eine Verteilerstation von übriggebliebenem Obst und Gemüse eröffnet. Die Ware steht ab 14.00 (april - sept) jeden Mittwoch vor dem Laden "Ansbach Umgedacht" in der Kronenstraße 2 zur Abholung bereit. Alles was dort angeboten wird, kann umsonst und jederzeit mitgenommen werden.



RESPECT-Aktion//

jeden I. mi i

RESPECT-Aktion//

Jeden I. di im

Ansbach umgedacht Umsonstladen & Café ANU

LebensmittelRettung

Wir sehen Ansbach umgedacht als "Raum der Möglichkeiten" um Ideen, Austausch und Vernetzung rund um die Themen .ganzheitliches und nachhaltiges Leben", "Solidarität",

www.ansbach-umgedacht.de Reparatur-Café Herrieden mit Treffpunkt Kleider-WiederFAIRwertung

"Miteinander", "Frieden" zu weben und umzusetzen.



moncit, 18-20.00 Das Reparatur Cafe will gemeinsam kaputte Dinge reparieren. café linde, marktpl. 4 Veranstalter: EineWelt e. V. Herrieden nerrieden PECT-AktionV

moncit 15-17 (nov- feb),

Veranstalter: Gartenpiraten Ansbach (Kulturforum Ansbach e.V.) 17-19 (märz - okt) Gartengelände zwischen Naumannstraße 4 und Endresstraße

https://www.eineweltladen-herrieden.de/ Gartentreff der Gartenpiraten

können auch gleich mitgärtnern. Der Garten ist frei zugänglich und kann jederzeit Kontakt: 0176-62649331 oder natur@kulturforum-ansbach.de, www.angruenen.de

